



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
in der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde
Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 384074
Telefax: 03334 384073
Email: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Vorlage-Nr.: BV/0139/2015

Betreff: **Neuausschreibung der Mittagsverpflegung in Kitas und Grund-
schulen**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	07.05.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	21.05.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	28.05.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Eberswalde stellt nach Ablauf des derzeitigen Vertragsverhältnisses die Essensversorgung in den städtischen Kitas und Grundschulen auf 100 % Bioessen um und schreibt die Belieferung dementsprechend aus. Die anderen Qualitätsanforderungen an eine vollwertige und ausgewogene Verpflegung, wie z. B. von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) entwickelt, bleiben davon unberührt.

Sachverhaltsdarstellung:

Viele Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieher und andere Beteiligte wünschen sich eine bessere Qualität des Schulessens in Eberswalde. Zahlreiche Vorschläge und Forderungen diesbezüglich wurden in der laufenden Diskussion und auch schon während der vorherigen Ausschreibungsphase eingebracht. Gefordert wird ein gesundes und wohlschmeckendes Essen, bei dem z. B. auf gentechnisch veränderte Lebensmittel und künstliche Zusatzstoffe verzichtet wird und tierische Produkte aus artgerechter Haltung stammen.

All diese Wünsche und Forderungen können am besten mit Bio-Lebensmitteln erfüllt werden. Der Bioanbau unterliegt strengen Kontrollen, die Produkte sind frei von chemischen Rückständen und Zusätzen aus Produktion und Verarbeitung, Fleisch und tierische Produkte stammen nicht aus tierquälerischer Haltung. Der Bioanbau ist deutlich umwelt- und klimafreundlicher als der konventionelle.

Eine Umstellung auf Bioessen ist finanziell machbar. Das haben viele Kommunen und Einrichtungen gezeigt. Sehr gute Analysen und Umstellungshilfen liefert z. B. das Münchner Projekt „Bio für Kinder“ (s. Aktionshandbuch zur Umstellung auf Bio-Verpflegung und/oder Internet: www.tollwood.de/mensch-umwelt/bio-fuer-kinder/). In diesem Projekt konnte gezeigt werden, dass Bio-Kost nicht nur begeistert, sondern auch viel günstiger ist, als erwartet. Ein Bio-Mittagessen vom Caterer kostet dort im Durchschnitt mit rund 3 Euro nur 30 Cent mehr als ein vergleichbares konventionelles Essen. Durch Optimierung z. B. des Küchenmanagements, des Speiseplans und des Einkaufs, können Mehrkosten gering gehalten werden.

Auch in Eberswalde gibt es bereits in 3 Kitas freier Träger nahezu 100 % Bio-Kost. Die Versorgung erfolgt hier von regionalen Anbietern, was einen weiteren Vorteil darstellt.

Mit der Umstellung auf Bio würde die Stadt Eberswalde in dieser wichtigen Frage ein Zeichen setzen und in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz einen weiteren Schritt nach vorn machen.

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende